

Georg Gerson

(1790–1825)

Ermunterung im Herbst

G.105

Score
(Contemporized)

Edited by
Christian Mondrup

Ermunterung im Herbst
Contemporized edition

Georg Gerson (1790-1825)

Allegro

Tenore 1° C major

Tenore 2° C major

Basso C major

*) See Critical Notes

1. Trinkt, trinkt,
*) 2. Reich, reich,
3. Hört, hört,

f

1. Trinkt, trinkt,
2. Reich, reich,
3. Hört, hört,

f

1. Trinkt, trinkt,
2. Reich, reich,
3. Hört, hört,

f

Trinkt! trinkt!
reich, hört!

Trinkt! trinkt!
reich, hört!

Trinkt! trinkt!
reich, hört!

Trinkt, ihr un - ver -
träu - felt See - gen
Hört der Win - zer

Trinkt, ihr un - ver -
träu - felt See - gen
Hört der Win - zer

Trinkt, ihr un - ver -
träu - felt See - gen
Hört der Win - zer

droß - nen Brü - der,
von Ly - ä - en,
ern - sten Wil - len:

mf

f

p

eu - res Le - bens Sor - gen nie - der!
von den wein - be - pfanz - ten Hö - hen!
Fä - ber her! wir mü - ben fü - len.

Singt, Euch, singt,
Leert, leert,

singt! euch, singt!
leert! Leert dar - chelt dieß

eu - res Le - bens Sor - gen nie - der!
von den wein - be - pfanz - ten Hö - hen!
Fä - ber her! wir mü - ben fü - len.

Singt, Euch, singt,
Leert, leert,

singt! euch, singt!
leert!

eu - res Le - bens Sor - gen nie - der!
von den wein - be - pfanz - ten Hö - hen!
Fä - ber her! wir mü - ben fü - len.

Singt, Euch, singt,
Leert, leert,

singt! euch, singt!
leert!

cresc

un - - ter fro - he Lie - der!
er zu - künft' - ge Freu - den,
Faß mit tap - fern Zü - gen,

Trinkt dar - auf, und sin - get
um die Göt - ter die Win - zer

sin - get wie - der!
euch be - nei - den, Ton - nen krie - gen.

Trinkt dar - auf, und sin - get
um die Göt - ter die Win - zer

sin - get wie - der!
euch be - nei - den, Ton - nen krie - gen.

Trinkt dar - auf, und sin - get
um die Göt - ter die Win - zer

sin - get wie - der!
euch be - nei - den, Ton - nen krie - gen.

f

Singt dar - un - ter fro - he Lie - der!
lä - chelt er zu - künft' - ge Freu - den,
Leert dieß Faß mit tap - fern Zü - gen,

Trinkt dar - auf, und sin - get
um die Göt - ter die Win - zer

sin - get wie - der!
euch be - nei - den, Ton - nen krie - gen.

Trinkt dar - auf, und sin - get
um die Göt - ter die Win - zer

sin - get wie - der!
euch be - nei - den, Ton - nen krie - gen.

f

trinkt, trinkt dar - auf, und sin - get
euch lä - chelt er zu - künft' - ge Freu - den,
leert dieß Faß mit tap - fern Zü - gen,

wie - - - der!
Freu - - - den,
Zü - - - gen,

singt, singt, singt!
euch, leert, euch, leert, euch, leert!

trinkt, trinkt dar - auf, und sin - get
euch lä - chelt er zu - künft' - ge Freu - den,
leert dieß Faß mit tap - fern Zü - gen,

wie - - - der!
Freu - - - den,
Zü - - - gen,

singt, singt, singt!
euch, leert, euch, leert, euch, leert!

fro - he Lie - der! Trinkt dar - auf und sin - get
künft' - ge Freu - den, um die Göt - ter wie - der!
tap - fern Zü - gen, daß die Win - zer euch be - nei - den,
Ton - nen krie - gen, singt, singt, singt!
euch, leert, euch, leert, euch, leert!

Critical notes

This score is the first modern edition of “Ermunterung im Herbst” (G.105), a part song for 2 tenors and bass by the Danish composer “Georg Gerson” (1790-1825). The composition is dated March 8 1817.

The source is:

MS “Partiturer No. 4”, “George Gersons samling: mu 7105.0963 C II, 6b”, a collection of manuscript scores by Gerson preserved at the Royal Library of Copenhagen, Denmark. The song is found on p. 92.

Gerson most likely found the poem to G.105 in Karl Wilhelm Ramler’s (1725–1798) collection “Lieder der deutschen”, Berlin 1766, without information on the poets like in Gerson’s score.

“Ermunterung im Herbst” was written by Christian Felix Weiße (1726-1804), published in Scherzhafte Lieder, Leipzig 1758. Weiße’s “Ermunterung im Herbst” has 3 stanzas while “Lieder der deutschen” and Gerson’s score contain stanza 1 and 3 only.

Bar No.	Part	Note No.	Comment
1			Stanza 2 from “Scherzhafte Lieder” added in italics.
4	T1	1	Stanza 2, “Lyäus”, byname for Dionysos as dissolver of sorrows.
9	T1	1	Dynamics <i>p</i> in <i>MS</i> .

In his manuscripts Gerson made use of various shorthand notations like slashed notes representing repeated notes. Such notation types are also found in music prints from that period like Gerson’s string quartet no. 5 (G.63) published as part books 1826. The full score of this modern edition comes in two versions: a score keeping as close as possible to the original notation and an alternative, ’contemporized’ score expanding the shorthand notations. In the contemporized scores the beaming of vocal staffs has been adapted to modern practices. Separate parts are contemporized as well.

Performance indications within brackets and dashed ties and slurs have been added by the editor.